RM Dr. Karl-Heinz Hanke trägt den Antrag seiner Fraktion zur Errichtung einer Fußgänger- Fahrradbrücke von der „Alte Heidestraße“ bis zum Radweg in Höhe Kahlenbergstraße vor. Die Brücke sei eine Lösungsmöglichkeit für den damit einhergehenden Wegfall des Warnsignals der querenden Eisenbahnen.

Herr BM Meisenberg führt einige Eckdaten und wechselhafte Beschlüsse zum Thema Bahnübergang Kahlenbergstraße/Alte Heidestraße auf. Es wurden im Laufe der Jahre immer wieder verschiedene Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, unter anderem wurde im Jahr 2018 eine Brücke vorgeschlagen, die Kosten in Höhe von ca. 380.000,00 € verursacht hätte. Diese Möglichkeit wurde dann jedoch nicht weiter verfolgt.

RM Holger Maurer spricht sich ebenfalls für den Wegfall des Huptons aus, unter anderem weil alle Bewohner in Marienheide dieses Warnsignal zurzeit hören würden und somit betroffen sind. Er möchte den Antrag für seine Fraktion als Denkanstoß verstanden wissen und bittet um Angabe der voraussichtlich entstehenden Kosten für die Errichtung einer Brücke. BM Meisenberg sichert eine grobe Kostenschätzung zu, die sich voraussichtlich im hohen sechsstelligen bis siebenstelligen Bereich befinden werde.